

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 93

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 38

Dans Neshama-Enthüllungen

Weiter geht's mit Dans Zeugnis:

„Wie Doug bereits gesagt hat, spreche ich nicht aus meiner Erinnerung, die sich in erzählender Form darstellt, sondern sie lässt sich nur dadurch erklären, dass Gott sie mir offenbart hat. Ich möchte Euch daran erinnern, dass das Alte Testament viele Begebenheiten schildert, in denen Gott Einzelpersonen Dinge offenbart hat. Doug hat bereits **Daniel Kapitel 2** erwähnt; aber sämtliche biblische Propheten bekamen Offenbarungen von Gott. Und wenn wir zum Neuen Testament übergehen, da lesen wir über Engel, die mit Maria, Josef, Zacharias und den Weisen aus dem Morgenland, gesprochen haben. Darüber hinaus lesen wir in:

Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 9-16

9 Am folgenden Tage aber, als diese (Boten des Hauptmanns Kornelius) unterwegs waren und sich schon der Stadt näherten, stieg Petrus um die Mittagszeit auf das Dach des Hauses hinauf, um dort zu beten. 10 Da wurde er hungrig und wünschte, etwas zu genießen. Während man es ihm nun zubereitete, kam eine Verzückung über ihn: 11 Er sah den Himmel offen stehen und einen Behälter herabkommen wie ein großes Stück Leinwand, das an den vier Zipfeln zur Erde herabgelassen wurde. 12 Darin befanden sich alle Arten vierfüßiger und kriechender Tiere der Erde und Vögel des Himmels. 13 Nun rief eine Stimme ihm zu: »Stehe auf, Petrus,

schlachte und iss!« 14 Petrus aber antwortete: »Nicht doch, Herr! Denn noch nie habe ich etwas Unheiliges und Unreines genossen.« 15 Da rief zum zweiten Mal eine Stimme ihm zu: »Was Gott gereinigt hat, das erkläre du nicht für unrein!« 16 Dies wiederholte sich drei Mal; dann wurde der Behälter sogleich wieder in den Himmel emporgezogen.

Hier war Gott dabei, etwas Neues zu machen. ER wollte, dass den Heiden das Evangelium verkündigt wird. Was Petrus da zu hören bekam, was etwas ganz Besonderes und Einzigartiges. Es sollte dazu führen, dass er dem Heiligen Geist gehorchte. Petrus sollte in das Haus eines Heiden gehen.“

Pastor Riggs ergänzt:

„Ihm wurde zugemutet, die Speisevorschriften aus **3.Mose Kapitel 7** zu verletzen.“

Dan fährt fort:

„Wir sprechen hier natürlich nicht davon, dass wir die Heilige Schrift verletzen sollen. Aber Gott offenbart uns jetzt Dinge, die in der Finsternis versteckt sind und die uns dabei helfen, mit den Herausforderungen dieser letzten Tage umzugehen. Ich möchte noch einen Kommentar dazu abgeben, weshalb Gott damit so lange gewartet hat.

Der Kern des DID-Themas besteht aus charakteristischen Merkmalen, die außerhalb der menschlichen Logik liegen. Hier haben wir es mit einer Kombination von verschiedenen Dingen zu tun:

- Die Aktionen dämonisierter Menschen

– Die Reaktion von kleinen Kindern darauf

Ihr wisst, dass kleine Kinder unschuldig sind. Aber aus kleinen Kindern werden Erwachsene. Wir, als SRA/DID-Überlebende, haben gelernt, starke Selbstverteidigungssysteme aufzubauen. Wir müssen uns mit großen Bereichen von Stolz, Arroganz, Rebellion und Götzendienst auseinandersetzen. Und dafür braucht Gott bußfertige Herzen. Als Erwachsene haben wir sehr starke Mauern und Barrieren dagegen aufgebaut; dabei gibt es aber auch die Barrieren des Vergessens. Wenn Satan kommt, erschüttert er die Fundamente dieser Mauern und Barrieren. Von daher müssen wir mit diesem Dämonischen umgehen, aber auch an die Stellen kommen, wo Buße notwendig ist.“

Pastor Riggs sagt:

„Eine Stelle der Buße ist zum Beispiel der Wächter, der die nach außen wirkende falsche christliche Identität von dem Wissen abhält, das noch in seinem Inneren verborgen ist. Und bei komplexen multiplen Persönlichkeiten gibt es ein ganzes System von verschiedenen solchen Wächtern. Derjenige, der dieses Wächtersystem kontrolliert, wird selbst von einem finsternen Engelfürsten beherrscht. So wird die nach außen wirkende falsche christliche Hauptidentität in Unwissenheit gelassen. Folglich praktiziert der SRA/DID-Überlebende die ganze Zeit seines Erwachsenseins Götzendienst.“

Dan greift den Faden wieder auf:

„Mit dem Dämonischen muss umgegangen werden. Ganz viel von dem, mit dem wir, als SRA/DID-Überlebende, auf diesem Weg oder auch danach umgehen müssen, ist, dass wir die Täuschung aus unserem Leben

entfernen. Sehr oft müssen wir dazu auf einer sehr tiefen Ebene neu erzogen werden. Auf einer sehr tiefen Ebene denken wir nämlich, dass wir uns selbst und andere schützen würden. Wir haben eine dissoziative Persönlichkeitsstörung, wissen aber selbst noch nicht einmal, was das bedeutet. Bei unserer Arbeit zur Selbstfindung müssen wir nicht nur lernen, mit dem Dämonischen umzugehen, sondern auch erfahren, was mit uns geschehen ist. Dabei werden wir auch etwas über unser wahres Leben erfahren, auf das diese Fundamente aufgebaut worden sind.

Als Nächsten möchte ich Euch darlegen, was ich von Gott über die Generationslinien gelernt und erfahren habe. Wenn wir ins Alte Testament gehen und **1.Mose Kapitel 10** aufschlagen, finden wir den ersten Bezug auf einen Mann, namens NIMROD.“

Pastor Riggs erklärt:

„Der Name Nimrod stammt von dem hebräischen Wurzelwort *marad*, was 'Rebell' bedeutet. Der babylonische Name für 'Leopard' lautet *nimr*, und das Wort *rod* heißt übersetzt 'überwältigen', 'besiegen' und 'unterdrücken'. Nimrod ist der erste Leoparden-König, der die Rebellion gegen Gott verkörpert.“

Dan fährt fort:

1.Mose Kapitel 10, Verse 8-9

8 Kusch war der Vater NIMRODS; dieser wurde (oder begann zu sein) der erste Gewalthaber auf der Erde. 9 Er war (oder begann zu sein) ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN (kann aber auch gegen den HERRN heißen); darum pflegt man zu sagen: »Ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN

wie Nimrod.«

Nimrod war eigentlich ein Jäger von Seelen und der König von Babylonien und Assyrien, dem heutigen Iran. Und er war auch der Gründer von Babylon. Das ist jetzt das, was in der Heiligen Schrift steht. Darüber hinaus gibt es aber noch außerbiblische Literatur, in der beschrieben wird, was mit Nimrod geschah. Amanda hat sich ja schon auf diese Geschichte bezogen, die auch erklärt, wieso eine Nephilim-Mutter dann ihren eigenen Sohn heiratet. Semiramis war die Mutter und Frau von Nimrod. Sie wurde 'die erste Himmelskönigin' genannt. Sem, der Onkel von Nimrod, hörte von Nimrods Verderbtheit und tötete ihn. Anschließend zerteilte er dessen Leichnam in 12 Stücke und sandte sie an 12 verschiedene Gebiete als Zeichen der Warnung.

Satan macht sich all diese Dinge zunutze, die da geschehen sind, wie zum Beispiel die Bosheit Nimrods und was auch immer unter diesem Aspekt geschehen ist. Wenn wir nun in der Geschichte bis zu Karl dem Großen voranschreiten, haben wir es bei ihm mit einer Persönlichkeit zu tun, die alles Satanische repräsentierte, weil sich bei ihm alles wiedervereinigte, was bei Nimrod gespalten worden war und sich verteilt hatte. Alle Blutlinien der Könige der Erde liefen bei Karl dem Großen wieder zusammen und vereinigten sich in ihm.“

Pastor Riggs erklärt:

„In Karl dem Großen vereinigten sich die Merowinger-Blutlinien. Vom Karl dem Großen bis zur Gegenwart müssen alle Könige beweisen, dass ihre Blutlinie auf Karl dem Großen zurückgeht. Und der letzte merowingische König wird der Antichrist sein.“

Dan fährt fort:

„Wenn die Könige ihre Abstammung von Karl dem Großen nachweisen können, haben sie aufgrund dieses Erbes das Recht zu regieren. Das garantiert auch eine Weiterführung dieser Blutlinie, wobei die Bosheit der Vorväter über Generationen hinweg weiter übertragen wird. Das ist der Grund, weshalb ich Euch empfohlen habe, im Internet eine Recherche über die 13 Blutlinien anzustellen.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)